

Promed

## Interview mit Dr.Döncki Emchi zum Thema "Tibetische Medizin"

*PROMED: Was verstehen Sie in der Tibetischen Medizin unter den "Drei Seinsprinzipien"?*

**Dr.Emchi:** Die "drei Seinsprinzipien" heißen *Lhung* mit dem Symbol "Wind", *Tripa* mit dem Symbol "Galle", und *bedken* mit dem Symbol "Schleim".

Dem Prinzip "Wind" werden der Geist, das Denken und sämtliche geistigen und körperlichen Bewegungen zugeordnet. Die Windenergie ist die treibende Kraft hinter den vegetativen Funktionen Atmung, Herztätigkeit und Peristaltik. In der "Verdauungszyklus"(siehe Tab 1) wird diese Prinzip der entscheidenden Rolle im Stoffwechsel des Menschen als "neutrale Kraft" zugeordnet.

Dem Prinzip Galle entspricht das Wollen und das energetische und dynamische Wesen aller Lebensvorgänge. In der "Verdauungszyklus" wird diese Prinzip dem "wärmende Kraft" zugeordnet. Dem Prinzip Schleim entspricht das Fühlen und die Materie. Es manifestiert sich in den körperlichen Strukturen und der Regulation der Körperflüssigkeiten. Man könnte hier auch von "tragender Substanz" sprechen.In der "Verdauungszyklus" wird diese \*dem "kühlende Kraft" zugeordnet.

*PROMED: Welche Bedeutung haben die "Drei Seinsprinzipien" und in welchem Zusammenhang stehen Sie zur Krankheit?*

**Dr.Emchi:** Nach Auffassung der Tibetischen Medizin sind diese drei Seinsprinzipien eng miteinander verknüpft. Erst ihr Gleichgewicht sichert die Funktion der sieben "Grundgewebe" und der 3 Ausscheidungen des menschlichen Organismus. Diese Grundgewebe sind: die Vital Essenz, das Blut, das Fleisch(Muskeln, Sehnen), das Fett, die Knochen, das Knochenmark, und die Reproduktionsflüssigkeit.Die 3 Ausscheidungen sind Stuhl,Urin und Schweiß.

*PROMED: Was versteht man unter den "Abfällen der 7 Körpergrundgewebe?"*

**Dr.Emchi:** In der Tibetischen Medizin werden verschiedene "Verdauungsprozesse" festgelegt. Darunter ist nicht nur die Verdauung im Verdauungstrakt zu verstehen, sondern es bedeutet auch die Umsetzung von einer Phase in die andere .Die Verdauung besitzt in der Tibetischen Medizin einen hohen Stellenwert. Deshalb werden stoffliche Umsetzungen auch der "Verdauung" zugeordnet. Der ersten große Schritt des "Verdauungsprozesses" ist die Umwandlung der Nahrung in die Vital-Essenz , diese wird wiederum in Blut umgesetzt usw. Bei jedem Prozess entsteht eine sogenannter "Abfall" .In der ersten Phase - von Vital- Essenz zu Blut - entsteht der "Abfall" Körperflüssigkeit. Wenn Blut zu Fleisch umgesetzt wird, entsteht der "Abfall" Galle. Bei der Umsetzung von Fleisch zu Fett bilden sich Körperausscheidungen, wie Schweiß, Ohrenschmalz, Sputum ect.

---

### Tabelle 1: Verdauungsprozesse

#### Die 7 Grundgewebe

1.Vital Essenz

2. Blut

3. Fleisch(Muskeln,Sehnen)

4. Fett

5. Knochen

6. Knochenmark

7. Reproduktions Flüssigkeit

#### Die 7 Grundabfälle davon

Körperflüssigkeit

Galle

Körperausscheidungen

Hautfett,Gewebefett

Haare,Nägel,Zähne

Organflüssigkeit

Sperma,Menstruation

*PROMED: Wann ist ein Mensch aus Sicht der Tibetischen Medizin in einem gesunden Zustand?*

**Dr.Emchi:** Je nachdem in welchem Zustand der Körper sich befindet, stehen die 7 Grundgewebe und die 3 Ausscheidungen in Gleichgewicht zum System des konstitutionellen Körperzustandes. Es fließt alles harmonisch seinen geregelten Gang. Dadurch hält sich der Körper im Gleichgewicht und der Mensch befindet sich im "gesunden Zustand". Ist dies aber nicht so, und das Funktionsprinzip wird durch Disharmonie (=über, unter oder aus dem Gleichgewicht) der 3 Seinsprinzipien gestört, gibt es eine Kettenreaktion der 7 Grundgewebe.

*PROMED: Was versteht man unter dieser Kettenreaktion?*

**Dr.Emchi:** Die 7 Körpergrundgewebe zeigen ihre Störung nach Außen in bestimmter Art und Weise und an bestimmten Orten des physiologischen Körperteils. Ist zum Beispiel der "Abfall" Galle gestört, also Menge, Zusammensetzung, Funktion etc. , so muss man die Grundursache oder den Auslöser bei der Störung der vorhergehenden Prinzip(Phase) Vital-Essenz suchen. Bei Störung der Körperausscheidung ist die Ursache beim Grundgewebe Blut, bei der Störung der Haare ist die Ursache bei der Fettzusammensetzung zu suchen etc. Dieses Prinzip lässt sich auf alle 7 Grundgewebe und auch auf die 7 "Abfallprodukte" dieser rückwärts verfolgen. So werden uns Informationen vom Körper geliefert.

*PROMED: Welche Krankheitsursachen kennt die Tibetische Medizin?*

**Dr.Emchi:** In der Tibetischen Medizin haben alle Krankheitssymptome die selben Grundursachen. Nämlich die drei Gifte 1.(Gier(Hass),2.Anhaftung und 3.Unwissenheit und deren Manifestation die Störung der 3 Seinsprinzipien oder der Nea-pas. Für einen Tibetischen Arzt macht es keinen Unterschied, ob einer an Arthritis oder an Schlafstörungen leidet, beide haben die gleichen Ursachen nämlich eine gestörte Beziehung zu den 3 Giften oder ein Ungleichgewicht der 3 Körperprinzipien. Wie vorhin schon erwähnt, wirkt sich diese Störung oder das Ungleichgewicht am stärksten dort aus, wo die Grundstörung bereits vorliegt. Bei einer Arthrose ist die Störung nicht nur beim Knochenzustand zu suchen, dieser ist nur das Ergebnis. Die Ursache liegt wo anders nämlich bei dem vorhergehenden Grundgewebe der "Verdauungsphase". Meistens ist aber nicht nur der vorhergehende Schritt alleine an dem Ergebnis schuld. Da die Ursachen im Sinne der vorhin erwähnten Kettenreaktion zu suchen sind, ist anzunehmen, dass diesem Krankheitsbild "Arthrose" einzelne Vorphasen je nach Dauer des Leidens vorangegangen sind und unmerklich durchgemacht wurden. Erst im "Schwachpunkt" Knochen hat sich das Krankheitsbild aber manifestiert und am stärksten ausgewirkt. Ähnlich verhält es sich bei Schlafstörungen. Nicht der Schlaf als eigentliche Ursache sondern seine Auslöser sind zu bekämpfen. Hier liegt der Schwachpunkt im vegetativen Nervensystem mit dem Ergebnis der Schlaflosigkeit.

*PROMED: Welcher Diagnosemethoden bedient sich die Tibetische Medizin?*

**Dr.Emchi:** Es sind 3 Grunddiagnosemethoden in der Tibetischen Medizin bekannt. Die Beobachtungsdiagnose(Farbe,Form und Größe,z.B. Typ), die Tastdiagnose(z.B.Puls), und die Fragediagnose(z.B. Vorgeschichten des Patienten).

*PROMED: Welche Pulsqualitäten werden unterschieden?*

**Dr.Emchi:** Die Beschreibung der Eigenschaften der verschiedenen Pulsarten würde den Rahmen des Interviews sprengen. Ich kann Ihnen hier nur die Hauptgruppen der Grundpulse angeben. Die bekanntesten Grundpulse sind drei Grundpulse der drei Körperprinzipien, drei Mischpulse von obigen abgeleitet,Puls der Elementenbeziehung zur Natur, ca 30 einzelne krankheitsspezifische Pulsarten, ein "Sterbepuls",der den Tod voraussagt, und ein vorhersagender Puls, der Geschehnisse ankündigt. Von diesen Pulsarten werden die 12 warmen und kalten Eigenschaften der Grundpulse abgeleitet die die Basis aller ca 300 Pulsarten bedeutet.

## Tabelle 2: 12 Eigenschaften der Grundpulse

1. kräftig
2. oberflächlich
3. schnellen
4. drehend
5. gespannt
6. voll
7. schwach
8. absinkend
9. langsam
10. aufgebläht
11. locker
12. leer

*PROMED: Können Sie uns einen Diagnosevorgang in der Tibetischen Medizin anhand eines Fallbeispiels nennen?*

**Dr.Emchi:** Ein Patient, eher korpulent, klagt über chronische Beschwerden im Leberbereich. Trotz mehrjähriger Diät mit fettarme Nahrung, wenig Alkohol oder Kaffee wird er ständig bestehen Schmerzen oder Druck im Leber-Gallenbereich. Schulmedizinisch hat man nur erhöhte Cholesterinwerte festgestellt. Der Patient ist Firmeninhaber und steht beruflich unter Dauerstress. Seelisch fühlt sich der Patient wohl.

Beim Begrüßen spüre ich ,dass er eher warme Hände hat und im Innern seiner Hand eher leichte Schweißablagerungen. Sein Gesicht ist leicht rot-gelblich, er hat eher trockene Haut und schütteres Haar.

Bei der Pulsdiagnose kann man feststellen, dass er einen kräftigen, tiefliegenden, und leeren Puls besitzt, der über die ganzen Organe verteilt scheint, hauptsächlich aber stärker im Leber-Gallenbereich ist. Der Patient weist eine leichte "Überhitztheit" im oberen Körperteil auf. Die Zunge ist gelb dick belegt . Der Urin ist konzentriert und dunkelgelb, obwohl der Patient angibt, viel zu trinken. Die Zusammensetzung des Urins ist aber klar und ohne Niederschlag. Der Schaum des Urins ist beständig, einzelne größere Blasen fallen auf.

*PROMED: Wie lautet nun die Diagnose?*

**Dr.Emchi:** Chronische Leberüberhitztheit durch Lhung(Wind)eigenschaft unterstützt. Der Körperbau dieses Patienten gibt uns an, dass es sich um einen Tripa(Gallen)Typ handelt, der in der Grundeigenschaft schon diese feurige Eigenschaft in sich besitzt. Zusätzlich hat er eine Lebensweise, die ihm diese Eigenschaft im schlechten Sinn vermehren hilft. Dieser indirekter Druck(beruflich) erhöht die Eigenschaft der "Funktionshitze".Der leere Puls gibt ein Zeichen von Lhung(Wind)eigenschaft an. Im tiefsten Inneren beschäftigen den Patienten trotz angegebener seelischer Ruhe einige Dinge. Die Pulseigenschaft "kräftig" gibt uns an, dass diese Windeigenschaft die Grundhitze im Negativen beeinflusst hat, und so zu einer noch erhöhten "Überhitzung" führte. Das alles hat sich schließlich im "Verdauungszyklus" Phase Blut und so in seinem Organbeziehung Leber dem Schwachpunkt eine Störung ausgelöst, die in Form von Druck, \*Schmerzen bemerkbar macht.

*PROMED: Welche Bedeutung haben die "Vier Tantras" in der Tibetischen Medizin?*

**Dr.Emchi:** Das Wort Tantra ist aus dem Sanskrit und hat im Allgemeinen die Bedeutung "der Weg oder Pfad". In der Tibetischen Medizin sind die Vier Tantras, 1. das Wurzeltantra, das ist der grundlegende Aufbau des Medizinsystems, 2. das Grundtantra, Anatomie, Pathologie, Pharmakologie, Ethnologie, 3. das Haupttantra, das ist das krankheitspezifische theoretische Behandlungsprinzip und die Methoden, sowie 4. das nachfolgende Tantra. Darunter versteht man die eigentliche Ausübung, die Praxis der Medizindiagnose, und die Therapie.

In der Tibetischen Medizin und im Buddhismus werden diese Begriffe der "Vier Tantras" aber verschieden angewandt.

*PROMED: Könnten Sie uns das näher erläutern?*

**Dr.Emchi:** Viele westlichen Leute picken sich von irgendwo einen Begriff heraus, und glauben, dass dieser Begriff nur in Zusammenhang mit einem bestimmten Stoff verstanden werden darf. Das ist aber nicht so. So vielseitig wie die Tibetische Sprache ist, so vielseitig sind auch ihre Wissensrichtungen, die in fünf kleine und fünf große Wissensrichtungen eingeteilt werden. Eine der fünf großen Wissensrichtungen ist die Klassische Tibetische Medizin. So gibt es auch aus der Sicht der buddhistischen Tantra mehrere Möglichkeiten, wie man den Begriff "Vier Tantras" verstehen kann. Ein Beispiel der buddhistischen Philosophie stellt z.B. "Die 4 Klassen der Tantrischen Lehre", Sanskrit Bazerjana-Tantra dar, wo vier verschiedene Wege zur Erleuchtung mit vier verschiedenen Techniken erklärt werden. Diese sind Anutare-Vogatantra, Yoga-Tantra, Charya-Tantra, und Kriya-Tantra. Man kann also sagen, dass die "Vier Tantras" der Tibetischen Medizin nicht direkt als die "Vier Tantras" in der buddhistischen Philosophie zu verstehen sind. Aber die ähnliche Benennung hat einen bestimmten Zweck, nämlich den, dass die verschiedenen "Pfade" richtig angewandt zur Erkenntnis oder "Erleuchtung" führen. In der Medizin ist hier natürlich Wohlbefinden ohne Leid gemeint.

*PROMED: Welche Therapien und Therapierichtlinien kennt die Tibetische Medizin?*

**Dr.Emchi:** In der Tibetischen Medizin sind 4 Hauptgruppen als Therapierichtlinien bekannt. Richtige Ernährung, richtige Verhaltensweise, die eigentliche medizinische Therapie und äussere Anwendungen.

Unter der richtigen Ernährung versteht man eine der individuellen Konstitution und dem Krankheitszustand entsprechende Ernährungsweise.

Unter der richtigen Verhaltensweise versteht man eine an die individuelle Konstitution und den Krankheitszustand angepasste richtige Verhaltensweise in Form von richtige geistige Einstellung, klimatisch angepasste Bekleidung und Umfeld etc.

Die medizinische Therapie ist eine Behandlung mit Medikamenten, die aus Mischkomponenten von Pflanzen und Mineralien bestehen, und auf die gestörten Funktionsprinzipien der drei Körperprinzipien eine ausgleichende Eigenschaft haben. Mischkomponenten werden deshalb verwendet, weil dadurch die Wirkung der einzelnen Pflanzen oder Mineralien unterstützt werden kann und somit die individuellen schädlichen Wirkungen der Einzelkomponenten durch die unterstützende Eigenschaft der anderen aufgehoben werden kann.

Unter äusseren Anwendungen haben wir verschiedenste Behandlungsmethoden.

Den Aderlass, Anbrennungen (Moxa, Kauteresation etc.), Wärme und Kälteapplikationen, \*Medizinalbäder, natürliche Schlammtherapie, Handmassage und Massage mit Naturgegenständen wie Steine, Bambus etc., Schröpfen, verschiedene Einläufe, Inhalationen, sowie ein Brech- und Durchfalltherapie als "Entschlackung" angewandt mit Kräutergemischung.

*Dr. Dönckie Emchi wurde 1960 in Tingri (Tibet) in eine seit acht Generationen tätige Ärztesfamilie hineingeboren und absolvierte ihre Schulausbildung in der Schweiz. Ehe sie ihre eigene Praxis in Winterthur eröffnete, war sie mehrere Jahre in Privatpraxen und Spitäler der Schulmedizin als Medizinisch-technische Assistentin in der Schweiz tätig. In Auftrag von der Schweizerischen Roten Kreuz arbeitete sie für einige Jahre als Unterrichtsassistentin und Mitorganisatorin in einem Medizinischen Hilfsprojekt in Tibet(Shigatse) .*

*Ihr Abschluss-Diplom als tibetische Ärztin absolvierte sie an der Hochschule für Traditionelle Tibetische Medizin in Lhasa/Tibet.*